

NIEDERSCHRIFT

ORBI/15/2014-2019 Ortsrat Bliesransbach

über die Sitzung des Orsrates Bliesransbach am Mittwoch, dem 13.07.2016, 17:30 Uhr, im Sitzungszimmer "Alte Schule" Bliesransbach.

Der Vorsitzende, Ortsvorsteher, Günter Lang, eröffnet um 17:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass sie ordnungsgemäß einberufen und bekannt gemacht ist. Der Ortsrat Bliesransbach besteht aus 11 Mitgliedern. Es sind 10 Mitglieder anwesend. Somit ist Beschlussfähigkeit gemäß § 44 KSVG gegeben.

Anwesend sind:

Vorsitzender:

1. Herr Günter Lang

Vom Ortsrat:

2. Herr Ralf Becker
3. Herr Dirk Bubel
4. Herr Andreas Hemminger ab 17:35 Uhr
5. Frau Sabine Hensgen
6. Herr Torsten Kany
7. Herr Alfred Keller
8. Herr Michael Keßler
9. Herr Patric Kuntz
10. Frau Simone Lang

Von der Verwaltung:

11. Herr Klaus Dincher FB 3
12. Herr Thomas Dincher FB 1
13. Frau Tanja Klingler FB 3 Protokollführerin

Als Sachverständige/r:

14. Herr Schuhmacher energis GmbH, Saarbrücken

Es fehlen:

Vom Ortsrat:

15. Herr Mathias Lang

TAGESORDNUNG:

a) öffentlicher Teil:

1. Herstellung des Einvernehmens nach § 36 BauGB
- Bauvorhaben: Gräfinthaler Straße 8, Ortsteil Bliesransbach
2. Neufassung der Geschäftsordnung für den Ortsrat Bliesransbach - Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion
3. Zukunftsfähigkeit der Kindertageseinrichtung Bliesransbach sichern - Antrag der SPD-Fraktion

4. Sperrung der L 105 im Bereich der Ortsdurchfahrt in Bliesransbach für den Schwerlastverkehr ab 7,5 t - Antrag der CDU-Fraktion
5. Verlängerung der Bestellung eines ehrenamtlichen Feldhüters
6. Mitteilungen und Anfragen

ZUR TAGESORDNUNG:

a) öffentlicher Teil:

Zu Punkt 1: Herstellung des Einvernehmens nach § 36 BauGB - Bauvorhaben: Gräfinthaler Straße 8, Ortsteil Bliesransbach

Der Ortsrat Bliesransbach nimmt Kenntnis von der Vorlage der Verwaltung und empfiehlt einstimmig dem Gemeinderat folgenden Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt zu dem Vorhaben (Abweichungsantrag):

Antragsteller: Kornelia Müller-Kelly
Vorhaben: Nachträgliche Befreiung zur Errichtung eines Holz- und Sichtschutzaunes
Straße: Gräfintaler Straße 8
Ortsteil: Bliesransbach

das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB nicht herzustellen.

Begründung:

Das Vorhaben widerspricht den Örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplangebietes „Auf der Leh“. Zudem fehlen die Voraussetzungen nach § 31 BauGB zur Erteilung einer Abweichung.

Zu Punkt 2: Neufassung der Geschäftsordnung für den Ortsrat Bliesransbach - Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion

Der Ortsrat Bliesransbach beschließt einstimmig, die als Anlage 1, beigefügte Neufassung der Geschäftsordnung des Orsrates Bliesransbach.

Zu Punkt 3: Zukunftsfähigkeit der Kindertageseinrichtung Bliesransbach sichern - Antrag der SPD-Fraktion

Bezüglich des Antrages der SPD-Ortsratsfraktion, die ehemalige Grundschule Bliesransbach als Kindertageseinrichtung herzurichten, da die jetzige Kindertageseinrichtung nach Meinung der SPD-Fraktion nicht mehr den Anforderungen entspräche, informiert Gemeindeoberamtsrat Thomas Dincher, Fachbereich 1, den Ortsrat darüber, dass eine Nutzung der ehemaligen Grundschule Bliesransbach als Kindertageseinrichtung nicht möglich sei. Der durchgeführte

Umbau der Grundschule zu einer Unterkunft für Asylbewerber wurde durch einen Kostenanteil der Gemeinde und einem Betrag aus dem „Förderprogramm zur finanziellen Unterstützung der Städte und Gemeinde bei der Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Flüchtlingen und einer „ergänzenden Bedarfszuweisung“ des Landes finanziert.

Aufgrund der finanziellen Zuwendung sei diese Einrichtung für die Dauer von 10 Jahren dem Zweck entsprechend vorzuhalten, was bedeute, dass die ehem. Grundschule Bliesransbach nur für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung stehe.

Im Übrigen sei das Gebäude für eine adäquate Unterbringung von Flüchtlingen umgebaut worden und entspräche dadurch nicht den Anforderungen, die an die Räumlichkeiten einer Kindertageseinrichtung gestellt werden.

Aus diesen Gründen kann das Gebäude der ehem. Grundschule Bliesransbach für den Betrieb einer Kindertageseinrichtung nicht umgebaut und genutzt werden., Nach dem die Umbaumaßnahmen abgeschlossen und das Gebäude bezugsfertig ist, lebt eine fünfköpfige Flüchtlingsfamilie in der ehem. Grundschule.

Seit Anfang Juli 2016 ist ebenfalls dort eine dreiköpfige Familie untergebracht und gegen Ende Juli 2016 wird noch eine vierköpfige Familie in den Räumlichkeiten einziehen.

Ebenfalls sei damit zu rechnen, dass die Zuwanderung von Flüchtlingen wieder weiter zunehmen könnte und deshalb weiterer Wohnraum benötigt werde.

Der Ortsrat Bliesransbach bittet die Gemeindeverwaltung, über die laufende Entwicklung in Bezug auf die Kindertageseinrichtung in Bliesransbach in der nächsten Ortsratssitzung zu informieren.

Zu Punkt 4: Sperrung der L 105 im Bereich der Ortsdurchfahrt in Bliesransbach für den Schwerlastverkehr ab 7,5 t - Antrag der CDU-Fraktion

Der Ortsrat Bliesransbach spricht bei einer Stimmenthaltung einstimmig der Verwaltung die Empfehlung aus, sich mit dem zuständigen Landesbetrieb für Straßenwesen in Kontakt zu treten und mit diesem den Vorschlag der Sperrung der L 105 im Bereich der Ortsdurchfahrt in Bliesransbach für den Schwerlastverkehr ab 7,5 t sowie die Erweiterung der Tempo 30 Zone in der Ortsdurchfahrt zu erörtern.

Zu Punkt 5: Verlängerung der Bestellung eines ehrenamtlichen Feldhüters

Der Ortsrat Bliesransbach beschließt einstimmig die Bestellung des ehrenamtlichen Feldhüters **Ralf Becker** gemäß § 24 Absatz 2 KSVG in Verbindung mit § 73 Absatz 3 Nr. 10 KSVG für **weitere 5 Jahre**.

Zu Punkt 6: Mitteilungen und Anfragen

Zum Stand der Baumaßnahmen im Ortsteil Bliesransbach informiert Herr Schuhmacher, energis GmbH, den Ortsrat Bliesransbach. Anschließend verlässt Herr Schumacher die Sitzung.

Bezugnehmend auf die letzten Sitzungen des Orsrates Bliesransbach vom 06.04.2016, 18.05.2016 und 08.06.2016 und dem aktuellen Schreiben des Bürgermeisters, weist Gemeindeoberamtsrat Thomas Dincher, Fachbereich 1, den Ortsrat Bliesransbach darauf hin,

dass die finanziellen Mittel, die im Haushalt 2016 für die Wiederbelegung des Erdgrabfeldes auf dem Friedhof Bliesransbach eingestellt sind, kraft Gesetzes zweckgebunden seien, d.h. sie können nicht für die Anschaffung einer Urnengrabwand verwendet werden.

Nach weiteren Diskussionen des Orsrates hinsichtlich der Verlegung des Erdgrabfeldes vom oberen Teil des Friedhofes auf den unteren und der damit verbundenen Neuanlage eines Erdgrabfeldes auf dem bestehenden Erdgrabfeld „J“, erbittet der Ortsrat von der Verwaltung mehr Informationen zu den Plänen und welche Maßnahmen bereits ergriffen wurden bzw. durchgeführt sind.

Des Weiteren bittet der Ortsrat Bliesransbach, dass zur nächsten Ortsratssitzung ein Mitarbeiter/in der Friedhofsverwaltung eingeladen wird und dass als neuer Tagesordnungspunkt „Neuanlage eines Erdgrabfeldes auf dem bestehenden Erdgrabfeld J auf dem Friedhof Bliesransbach“ auf die Tagesordnung für die nächste Ortsratssitzung aufgenommen wird.

Weiterhin bittet das Ortsratsmitglied Torsten Kany, die Verwaltung zur prüfen, ob ein zusätzliches Urnenrasengrabfeld mit Grabplatten angelegt werden kann.

Ortsvorsteher Günter Lang erwidert, dass diese Anfrage schon ein Thema im Ortsrat war

Der Ortsvorsteher Günter Lang informiert:

- über ausgeführte Arbeiten des Bauhofes an der Mauer am Sucè-sur-Erdre-Platz in Bliesransbach;
- dass die Instandsetzung der Bürgersteige in der „Kettelerstraße und Bliesbolchener Straße noch nicht abgeschlossen sind;
- dass die derzeit gültigen Hallenbelegungszeiten für Trainingszwecke in der Schulturnhalle Bliesransbach weiterhin Bestand haben;
- dass das Schild „Klaus-Maria Kiefer Weg“ angebracht wurde;

In diesem Zusammenhang moniert das Ortsratsmitglied Michael Keßler, dass der Forderung der CDU – Fraktion des Orsrates Bliesransbach bei der Einweihung des Klaus-Maria-Kiefer-Weges eingeladen zu werden, nicht nachgekommen wurde.

Die Verwaltung wird gebeten, den Bauhof der Gemeinde Kleinblittersdorf zu beauftragen, den Abfallbehälter im „Stockallmeth“ in Bliesransbach zu installieren.

Das Ortsratsmitglied Dirk Bubel

- weist auf die Verschmutzung der Hinweisschilder und des Wegekreuzes auf dem Weg Richtung „Wendalinuskapelle“ hin;
- teilt er mit, dass 3 Poller vor dem ehemaligen Anwesen „Haus Emser“ sowie 1 Poller vor dem Anwesen „Alte Schule“, in der Eschringer Straße, locker sind und befestigt werden müssen,

Die Verwaltung wird gebeten, den Bauhof der Gemeinde Kleinblittersdorf mit der Beseitigung der Verschmutzungen an den Hinweisschildern und des Wegekreuzes sowie der Befestigung der Poller, zu beauftragen.

Des Weiteren fragt das Ortsratsmitglied Dirk Bubel nach dem Stand der Arbeiten an der Hausmeisterwohnung in dem Erweiterungsteil der ehem. Grundschule Bliesransbach.

Der Ortsvorsteher Günter Lang teilt mit, dass die Arbeiten bereits abgeschlossen sind.

Das Ortsratsmitglied Sabine Hensgen, bittet die WC-Anlage in der Leichenhalle auf dem Friedhof Bliesransbach doch während Beisetzungen zu öffnen.

Das Ortsratsmitglied Andreas Hemminger teilt mit, dass sich vor dem Anwesen Da Ros in der Eschringer Straße ein Loch im Asphalt befindet, das ausgebessert werden muss.

Die Bürgerfragestunde findet statt.

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

Der Vorsitzende

Die Protokollführer/in

Die Mitglieder

Günter Lang
Ortsvorsteher

Tanja Klingler

Dirk Bubel

Michael Keßler

Gesehen:

Stephan Strichertz
Bürgermeister